

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus Rhumspringe und Lütgenhausen,*

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Wer hätte im letzten Jahr um diese Zeit ahnen können, welche Krisen uns im neuen Jahr bevorstehen. War die Corona-Pandemie schon ein großer Einschnitt in den letzten zwei Jahren, so hat uns der Krieg in der Ukraine und die daraus folgende Energiekrise in Deutschland eine Zeiten- und Lebenswende beschert.

Gleich zu Beginn des Krieges im Februar konnten wir in unserem Ort mehreren Geflüchteten eine Unterkunft im Gebäude Mühlenberg 2 zur Verfügung stellen. Anfänglich dachten wir, es handle sich nur um einige Wochen, was sich leider als eine falsche Hoffnung herausgestellt hat. Trotzdem werde ich weiter hoffen, dass dieser unsägliche Angriffskrieg bald ein Ende findet.

Ja, die Energiekrise und die Inflation treffen jeden Haushalt, aber wir dürfen in unserem Zuhause sicher und behütet und vor allem in Frieden leben.

Was gibt es über unsere Orte zu berichten:

Die Fertigstellung der neuen **Kindertagesstätte** neigt sich langsam dem Ende zu und wir hoffen, dass der Einzug im Frühjahr erfolgen kann. Auch bei diesem Bauprojekt haben der Handwerker-mangel, Corona, der Ukrainekrieg, die Aufstockung der 6. Gruppe und andere Unzulänglichkeiten die schnelle Fertigstellung verzögert.



Im **Neubaugelbiet Hainbuchenweg** sind viele Häuser schon fertiggestellt und werden von den jungen Familien teilweise schon bewohnt. Der Gemeinderat sucht im Jahr 2023 nach weiteren Bauplätzen, gleichwohl die Nachfrage an Bauwilligen deutlich nachgelassen hat. Hauptgrund hierfür sind sicherlich die Inflation und die gestiegenen Baukosten.

Im Mai wurde die **Rhumspringer Dorf-APP** freigeschaltet, eine Kommunikationsplattform, die sehr gut von unseren Einwohner /-innen genutzt wird. Zurzeit nutzen 661 Personen unterschiedlichen Alters diese Form der Kommunikation. Beim Seniorennachmittag im Dezember haben sich über 15 Personen, die älter als 75 Jahre sind gemeldet, die sich zu den Nutzern zählen; es ist aber immer noch Luft nach oben.

Neuigkeiten, Veranstaltungen sowie ein Marktplatz können auf der Plattform genutzt werden. Nachstehend folgen noch einmal die Anmeldedaten: Auf dem Browser bitte folgende Adresse eingeben:

**Rhumspringe.App**

**Passwort: Rhumequelle**

Im Juni konnten wir endlich wieder unser **Schützenfest** in einem renovierten „aufgehübschten“ Schützenhaus feiern. Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer und den Spendern, die die Renovierungsarbeiten ermöglicht haben, ebenso der Schützenhauptmannschaft und dem Schützenverein.

Das **Projekt Landmarken** wurde im August durch eine Jurysitzung in Hannover entschieden. Das Thema der Umgestaltung lautet: „Quelltopf“

Sobald die Eigentumsverhältnisse an der Rhumequelle geklärt sind, wird über die mögliche Finanzierung der Maßnahme und die weitere Vorgehensweise bei der Umgestaltung entschieden. Da die Finanzierung nicht allein von der Gemeinde getragen werden kann, wird die Teilnahme an Förderprogrammen geprüft.



Mit dem „**Streetgriller**“ begrüßen wir nach der Eisdiele auch endlich wieder ein Restaurant am Dorfplatz in der Dechant-Hartmann-Straße.

#### **Fahrzeug für den Bauhof**

Im Oktober wurde für den Bauhof ein zusätzliches Fahrzeug erworben, ein Piaggio Porter. Damit hat der Bauhof endlich die Möglichkeit, zwei Personen verkehrssicher zu befördern.



Die Errichtung eines provisorischen **Multifunktions- bzw. Basketballplatzes** wurde vom Sportverein auf dem 3. Tennisplatz ermöglicht. Für die Zukunft ist ein Ausbau dieses Platzes über den Sportverein als Antragsteller geplant. Wie auch bei so vielen anderen Projekten wird hier aber auf das passende Förderprogramm zur Finanzierung gewartet.

## Kinderspielplätze

Im Jahr 2022 war ein großer Teil unserer Investitionen auf die Sanierung der Spielplätze ausgerichtet. In Lütgenhausen wurde der Spielplatz mit einem Sandkasten, einer Sitzgruppe sowie einer Schaukel ergänzt.

Für den Spielplatz im Schlehdorn wurde eine Rundbank gekauft, die unter der Linde aufgebaut wird.

Die Seilbahnrutsche wurde montiert.

Bei der kompletten Neuanlage des Spielplatzes am Veilchenweg wurde der Schwerpunkt auf eine Kletterlandschaft gelegt. Von der Firma wurde die Fertigstellung bis Ende August zugesagt, leider gab es Mängel, so dass der Spielplatz dann erst Anfang des nächsten Jahres geöffnet werden kann. Im Frühjahr 2023 wird es dann ein Spielplatzfest geben.

Der Spielplatz auf der „Brase“, Pater Engelbert-Platz, wird im kommenden Jahr neu gestaltet.



Um Energie einzusparen, wird die **Straßenbeleuchtung** in Rhumspringe und Lütgenhausen künftig wie folgt geschaltet:

In den Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und Sonntag auf Montag sowie in den Nächten vor und nach Feiertagen erfolgt eine Halbnachtschaltung (d. h. jede zweite Straßenlampe wird ausgeschaltet) im Zeitraum von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr. Bis 22.00 Uhr und ab 6.00 Uhr erfolgt die Normalschaltung (jede Lampe leuchtet).

An den übrigen Tagen erfolgt eine Normalschaltung ebenfalls bis 22.00 Uhr sowie eine Halbnachtschaltung bis 24.00 Uhr. In der Zeit von 24.00 Uhr bis 4.00 Uhr am nächsten Morgen wird die Ortsbeleuchtung komplett ausgeschaltet. Die Halbnachtschaltung folgt bis 6.00 Uhr, danach die Normalschaltung.

Im neuen Jahr, voraussichtlich im Frühjahr, beginnt der **Glasfasereinbau** in der Samtgemeinde. In welcher Gemeinde begonnen wird bzw. ein Zeitplan, wann in Rhumspringe und Lütgenhausen die Arbeiten beginnen, ist noch nicht von der Telekom erstellt. Bevor die Bauarbeiten beginnen, wird es eine Informationsveranstaltung der Telekom hier vor Ort geben.



Am Ende dieses Jahresrückblickes möchte ich mich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Rhumspringe und Lütgenhausen für das Vertrauen bedanken, das uns in diesem Jahr als Rat und Verwaltung geschenkt wurde.

Auch im kommenden Jahr 2023 möchten wir weiterhin das Leben für unsere beiden Ortschaften lebenswert gestalten. Dies können wir aber als Politik und Verwaltung nicht allein bewerkstelligen; dazu braucht es Einwohnerinnen und Einwohner, die sich einbringen und das Leben und die Gemeinschaft mitbewegen. Hierzu auch mein Dank an alle Vereine und Freiwillige, die sich für die Solidargemeinschaft engagieren.

Für das Jahr 2023 wünsche ich mir eine immer stärker werdende Dorfgemeinschaft, die geprägt ist von Vereinsleben und Veranstaltungen. Einem Einzelnen allein kann das nicht gelingen, aber in einer Gemeinschaft ist es möglich. Die Corona-Pandemie hat leider die ohnehin schon schwindende Vereinstätigkeit noch weiter eingeschränkt, doch sollte sich jede/r einzelne Einwohnerin und Einwohner auf seine Stärken und Hobbys besinnen und diese vielleicht zum Wohle aller (auch manchmal mit Einsatz und Mühe) den Vereinen und Gruppen zur Verfügung stellen.



Ich wünsche Euch / Ihnen allen noch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2023.

Eure Bürgermeisterin  
*Barbara Hose*